

Anwendungsmöglichkeiten partizipativer Technikfolgenabschätzung in der Politikberatung

Prof. Dr. Georg Simonis

FernUniversität in Hagen

7. Fachtagung Dialog Grün
„Neue Technologien in der Pflanzenforschung –
eine Alternative zu Pflanzenschutzmitteln“
ETH Zürich, 8. Juni 2016

Gliederung

1. Vorbemerkung
2. Eingrenzung des Themas
3. Formen der Beteiligung
4. Politikberatung im Politikzyklus
5. Vertikale und horizontale pTA
6. Fazit

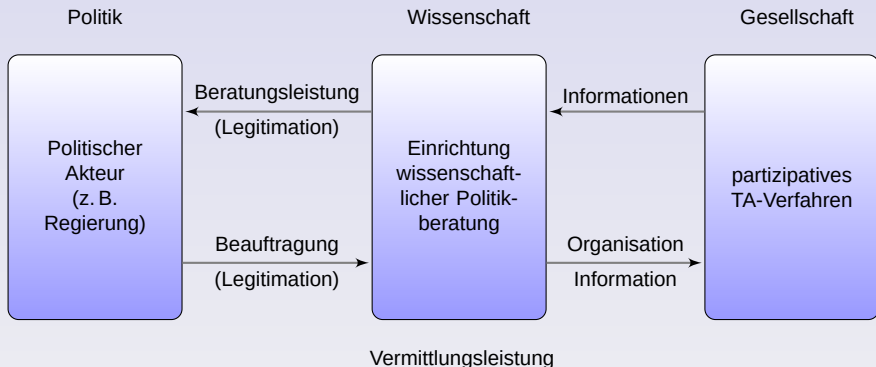
Wissenschaftliche Politikberatung

- ▶ Phänomen der Wissensgesellschaft
- ▶ Vermittlung zwischen Wissenschaft/ Technik und Gesellschaft
- ▶ Akteure der wissenschaftlichen Politikberatung (Technologieberatung) haben nur geringe Machtressourcen (Wissen, Reputation)
- ▶ Unsicheres Zukunftswissen

Definition: Partizipative Technikfolgenabschätzung

„Unter der Bezeichnung ‚partizipative Technikfolgenabschätzung und -bewertung (pTA)‘ werden Instrumente und Methoden zusammengefasst, die auf eine Beteiligung von Laien und/ oder InteressenvertreterInnen (Stakeholder) an TA-Prozessen abzielen und die in unterschiedlicher Weise in Politikberatung eingebunden sind“ (Bora 2011, Abels und Bora 2004; vgl. auch: Joss und Bellucci 2002, Gloede 1995).

Eingrenzung des Themas: wissenschaftliche Politikberatung mit integrierter pTA



Leistungen wissenschaftlicher Politikberatung

Politikfeld der Technologiepolitik

- ▶ Zusammenfassung des Forschungs- bzw. des Entwicklungsstandes für die Politik
- ▶ Ermittlung von Handlungsbedarf (Chancen, Risiken)
- ▶ Ermittlung von Handlungsoptionen und deren Bewertung
- ▶ Durchführung von Projekten partizipativer Technikfolgenabschätzung

Beteiligung der Gesellschaft an der Politikberatung – mit welchen Zielen?

- ▶ Akzeptanzsicherung durch Information
 - ▶ Beitrag zur Willensbildung, Information der Politik
 - ▶ Wissensvermittlung
 - ▶ Aktivierung, Willensbildung
 - ▶ Technikgestaltung (betrieblich, überbetrieblich)
 - ▶ Beteiligung an Planungsprozessen
 - ▶ Formulierung von Leitbildern der Techniknutzung
 - ▶ Stärkung der politischen Legitimation/ Wertberücksichtigung
- } Erleichterung von Innovationsprozessen

Beteiligung – aber von welchen Akteuren?

1. BürgerInnen/ Laien
2. Unternehmen (korporative Akteure)
3. Zivilgesellschaft/ Stakeholder (kollektive Akteure)

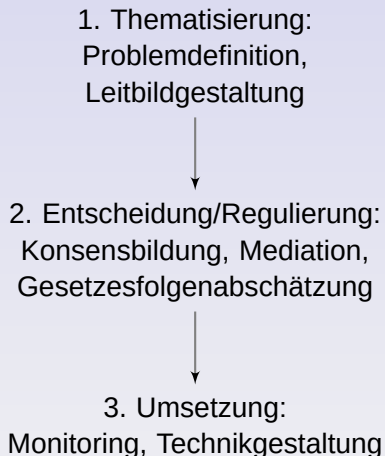
je nach Grad der Betroffenheit:

- ▶ negativ
- ▶ positiv
- ▶ teils/teils
- ▶ unbeteiligt

Zwei Grundformen der Beteiligung

1. Hierarchisch (bottom-down)
 - ▶ Zweck dominiert (z. B. TA-Projekt: Experten-Laien-Dialog)
 - ▶ Verfahren dominiert (z. B. UVP)
2. Horizontal (bottom-up)
 - ▶ Problem dominiert (z. B. transdisziplinäres Projekt)
 - ▶ Protest dominiert (z. B. Planungszelle/Mediation)

Aufgaben von pTA im Politikzyklus



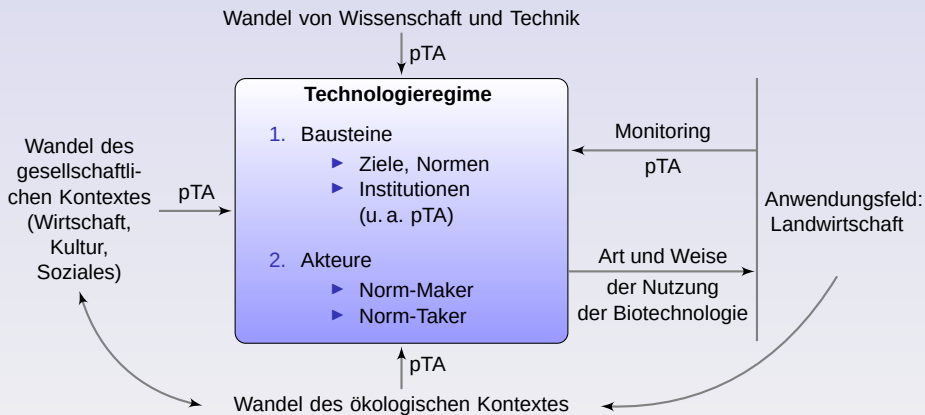
Politikberatung (pTA) im Politikzyklus

Erfahrungen der Politikwissenschaft:

1. Form und Intensität politischer Kommunikation werden stark von der zeitlichen Nähe zu Regulierungsentscheidungen beeinflusst (z. B. Schweizer Moratorium).
2. In politischen Entscheidungssituationen dominiert die politische Logik (Mehrheitsfindung, Erhaltung von Machtressourcen).
3. Politische Kompromissbildung entwickelt pfadabhängige Stabilität (Regimebildung)

Einsatzfelder von pTA in (nationalen) Technologieregimen

z. B. Biotech



Analyseperspektiven von pTA

Akteure	Bewertungs- perspektive	inhaltliche Rahmung	Kommunikation	pTA- Verfahren
<i>Norm-Maker</i>	Angebot	Chancen/ Risiken	bottom-down	Information, Dialog, Kon- sensbildung
<i>Norm-Taker</i>	Nutzer	Kosten/ Nutzen	bottom-up	Sozialverträgliche Technikge- staltung
<i>Zivilgesellschaft</i>	System/ Problemlösung	Sicherung von Gemein- schaftsgütern	bottom-up	transdisziplinäre Problembear- beitung, Monitoring

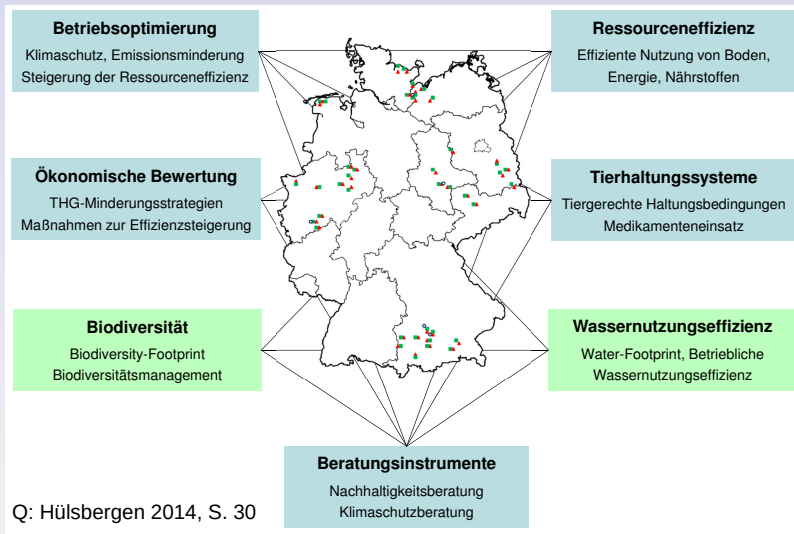
Formen von pTA in horizontalen (bottom-up) Beziehungen

Beispiele zur Gestaltung von Biotech

1. Presto-Projekt (GMO-ERA-Net): Kriterien zur Einbeziehung von Stakeholdern (Rauschen u. a. 2015, Karner u. a. 2015)
2. Projekt „Klimawirkungen und Nachhaltigkeit von Landbausystemen“ (Thünen-Institut für ökologischen Landbau; Hülsbergen 2014, Hülsbergen und Rahmann 2015)
3. Projekt SYNENERGENE (ITAS): für den Bereich der synthetischen Biologie (RRI-Perspektive; <https://www.synenergene.eu/information/what-synenergene>)

Pilotbetriebe – Ausblick auf zukünftige Arbeiten

Projekt „Klimawirkungen und Nachhaltigkeit von Landbausystemen“



Q: Hülsergen 2014, S. 30

Nutzen des Projekts

Projekt „Klimawirkungen und Nachhaltigkeit von Landbausystemen“

... für die Landwirtschaft	Einzelbetriebliche Auswertungen, regionales Bechmarking, Empfehlungen zur Betriebsoptimierung
... für die Betriebsberatung	Entwicklung und Erprobung von Werkzeugen zur Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsberatung
... für die Politikberatung	Grundlagen für die Nationale Klimaberichterstattung, bessere Datenbasis für die Agrar-Umweltpolitik
... für die Wissenschaft	Aufbau eines einmaligen Monitoringsystems und Datensatzes, Methodenentwicklung

Q: Hülsbergen 2014, S. 29

Durch partizipative TA erweiterte Politikberatung kann

1. die Verständigung zwischen Wissenschaft/ Technik und Gesellschaft verbessern und
2. die erforderliche „große Transformation“ (zur Erhaltung der Biodiversität und zur Vermeidung eines gefährlichen Klimawandels) unterstützen.

Danke
für die Aufmerksamkeit!

Literatur I



Abels, Gabriele und Alfons Bora (2004). *Demokratische Technikbewertung*. Bielefeld: transcript.



Bora, Alfons (2011). „Technikfolgenabschätzung – Ein utopisches Projekt?“ In: *Wissenschaftliche Politikberatung*. Hrsg. von Margret Kraul und Peter-Tobias Stoll. Göttingen: Wallstein, S. 189–206.



Gloede, Fritz (1995). „Technikpolitik, Technikfolgen-Abschätzung und Partizipation“. In: *Interdisziplinäre Technikforschung. Genese, Folgen, Diskurs*. Hrsg. von Gotthard Bechmann und Thomas Petermann. Frankfurt a. M.: Campus, S. 147–184.



Hülsbergen, Kurt-Jürgen (2014). *Perspektiven des ökologischen Landbaus – Beitrag der Agrarforschung. Präsentation*. Berlin, 22.10.2014. url: http://www.agrarforschung.de/fileadmin/download/2014/2014_2-Huelsbergen.pdf.



Hülsbergen, Kurt-Jürgen und Gerold Rahmann, Hrsg. (2015). *Klimawirkungen und Nachhaltigkeit ökologischer und konventioneller Betriebssysteme – Untersuchungen in einem Netzwerk von Pilotbetrieben*. Thünen Report 29. url: http://literatur.thuenen.de/digbib_extern/dn055184.pdf.



Joss, Simon und Sergio Bellucci, Hrsg. (2002). *Participatory Technology Assessment*. London: CSD.

Literatur II



Karner, Sandra u. a. (2015). *Stakeholder Involvement Strategy for the Implementation Phase of the ERA-Net. Draft Version D5.3.* url: <http://www.presto-gmo-era-net.eu/sites/default/files/D5.3-Presto%20GM0%20ERA-Net.pdf>.



Rauschen, Stefan u. a. (2015). *Strategic Implementation Plan for an ERA-Net on GMO Impact Research. D4.2 (PreSto GMO ERA-Net).* url: <http://www.presto-gmo-era-net.eu/sites/default/files/D4.2-Presto%20GM0%20ERA-Net.pdf>.